

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- weiße Oberfläche
- für innen
- Oberputz für streich- und tapezierfähige Oberflächen

Produkteigenschaften

- Verarbeitung von Hand
- schimmelpilzhemmend
- leicht zu glätten



Mineralische Kalk-Putzglätte zur Herstellung einer glatten Oberfläche im Innenbereich

Anwendungsgebiet

weber.cal 178 Kalk-Putzglätte zur Herstellung streich- und tapezierfähiger Oberflächen im Innenbereich auf weber.cal Kalkunterputzen und weber.dur Unterputzen.

Produktbeschreibung

weber.cal 178 ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

Zusammensetzung

Weißkalkhydrat, Hydraulischer Kalk, hochwertige weiße Füllstoffe, Luftporenbildner, Zellulose

Produkteigenschaften

- ist von Hand zu verarbeiten
- ist schimmelpilzhemmend
- ist hoch wasserdampfdurchlässig
- ist feuchteregulierend
- ist leicht zu glätten
- ist naturweiß

Technische Werte

Druckfestigkeit	≥ 1 N/mm ²
Kategorie der kapillaren Wasseraufnahme	W 0
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	≤ 25
Baustoffklasse	A1
Festigkeitsklasse	CS I
Mörtelgruppe (DIN 18550)	PI

Qualitätssicherung

weber.cal 178 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung des Putzmörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.

Technisches Merkblatt



Der frisch angetragene Putz ist zu schützen vor Regen, um u.a. Ausblühungen zu vermeiden sowie vor schnellem Feuchtigkeitsentzug, um eine optimale Erhärtung sicherzustellen.

Für die Anwendung und Ausführung gelten die DIN 18 350 VOB, Teil C und DIN 18 550.

Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindest-Putzdicke.

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

Untergrundvorbereitung

Schmutz, Staub, lose Teile und die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernen, ggf. wasserhochdruckreinigen, Nasssandstrahlen.

Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von DIN 1053 „Mauerwerk“ oder DIN 18 202 „Toleranzen im Hochbau“) sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.

Der Unterputz muß eine Standzeit von min.1 Tag/mm aufweisen.

Verarbeitung

maschinell: Der Mörtel kann mit allen üblichen Feinputzmaschinen verarbeitet werden (siehe Ausrüstungsplaner).

von Hand: Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht. Für eine bessere Aufmischung empfiehlt es sich, ein geeignetes Aufmischgerät zu wählen.

Zuerst ca. 0,5 mm auftragen und flächig ausziehen.

Anschließend auf die Gesamtputzdicke von 1 mm, frisch in frisch, auftragen und nach einer angemessenen Standzeit glätten.

Um eine edle Oberflächengestaltung zu erzielen, kann mit einem zusätzlichen Wasserzug abgestuckt werden.

Verbrauch / Ergiebigkeit

1 mm Dicke :	ca. 1,0 kg/m ²	ca. 25,0 m ² / 25 kg
--------------	---------------------------	---------------------------------

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke

Produktdetails

Farbe:

naturweiß

Auftragsdicke:

1 mm

Wasserbedarf:

ca. 11 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.

Technisches Merkblatt

